

E.1 Antragsstellung



Antragstellung für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

(Vom Anschlussnehmer auszufüllen)

Anlagenanschrift

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon, E-Mail

Anschlussnehmer (Eigentümer)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon, E-Mail

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma, Ort

Eintragungsnummer bei Netzbetreiber

Anlagenart

<input type="checkbox"/> Neuerrichtung	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Rückbau
----------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------

Anmeldevordruck „Anmeldung zum Netzanschluss“ beigelegt	<input type="checkbox"/>
Lageplan mit Bezeichnung und Grenzen des Grundstücks sowie Aufstellungsort der Erzeugungsanlage beigelegt	<input type="checkbox"/>
Datenblatt für die Erzeugungsanlage beigelegt (siehe Vordruck E.2)	<input type="checkbox"/>
Einheitenszertifikate nach VDE-AR_N 4105 (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR_N 4140 liegen vor	<input type="checkbox"/>
Zertifikat für den NA-Schutz beigelegt (siehe Vordruck E.6)	<input type="checkbox"/>
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)	<input type="checkbox"/>
Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss beigelegt (inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>

Geplanter Inbetriebsetzungstermin?	<input type="text"/>
------------------------------------	----------------------

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers

Datenblatt für Erzeugungsanlagen



Datenblatt - Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

Anlagenanschrift

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Energieart

Sonne

Wind

Wasser

Sonstige

BHKW mit

Biogas

Erdgas

Öl

Sonstige

Mit monovalenter Betriebsweise

Erzeugungseinheiten *

Hersteller

Typ

Anzahl baugleicher Einheiten

Erzeugungsanlage

max. Wirkleistung P_{Amax}	kW	max. Scheinleistung S_{Amax}	kVA
------------------------------	----	--------------------------------	-----

Netzeinspeisung

1-phasig

2-phasig

3-phasig

Drehstrom

Betriebsweise

Inselbetrieb vorgesehen?

Ja

Nein

Motorischer Anlauf vorgesehen?

Ja

Nein

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen (Überschusseinspeisung)?

Ja

Nein

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung) ?

Ja

Nein

Blindleistungskompensation der Kundenanlage

Nicht vorhanden

Vorhanden mit kVAr

Anzahl Stufen

Blindleistung der kleinsten Stufe

kVAr

Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz

Bemerkungen

* Bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen

Datenblatt für Speicher

Anlagenanschrift

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)

Firma, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon, E-Mail

Speichersystem

Hersteller/Typ:	Anzahl:
-----------------	---------

Anschluss des Speichersystems

- AC- gekoppelt DC- gekoppelt
 Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2
 Wechselstrom L1 L2 L3 Drehstrom

Nutzbare Speicherkapazität kWh

Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb ja

NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden ja

Umrichter des Speichersystems

Hersteller/Typ: Anzahl:

Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ (Bezug):

Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax} : kVA

Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} : KW

Bemessungsstrom (AC) I_r A

Anschlusskonzept

Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“

Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig) ja

Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas)

Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst: ja

Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst: ja

Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist: ja

Nachweise

Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor: ja

Einspeisemanagement

Umsetzung der Wirkleistungsbegrenzung am NAP (z.B. nach EEG)

ferngesteuert: ja Nein
 dauerhaft auf % begrenzt ja

Nachweis Errichter

Ausweis-Nr.	bei Netzbetreiber
-------------	-------------------

Bemerkungen

Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift

Ort, Datum	Errichter
------------	-----------

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

Vordruck E.8



Anlagenanschrift

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3,2 Absatz)

Firma, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon, E-Mail

max. Scheinleistung $S_{A_{max}}$	kVA	max. Wirkleistung $P_{A_{max}}$	kW
-----------------------------------	-----	---------------------------------	----

Für PV- Anlagen: Modelleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)

Kwp

Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?

Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100,5.5)

Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?

Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$

Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$

Zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?
 Auslösekreis „Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?

$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden: Funktionstest $P_{AV, E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?

kW

Eingestellte Wirkleistung $P_{AV, E}$

Technische Einrichtung zur Drosselung auf 70% im Umrichter eingestellt?

Reduzierung der Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70%vorgesehen?

Einspeiseleistung: Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?

Energieflussrichtungssektor- Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?

Die Symmetriebedingung wird eingehalten:

durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter

durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:

	L1	L2	L3
Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
Summe $S_{E_{max}}$ der neu. hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA

oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:

$Q(U)$ –Standard-Kennlinie fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$ $\cos \varphi (P)$ - Standard-Kennlinie

TF- Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja nein Eingebaut Protokoll liegt vor

Die Erzeugungsanlage und/oder Speicher ist/sind nach VDE-AR-N-4105, VDE-AR-N-4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE- Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift Anlagenbetreiber (Ausnahme s.5.5.3.2. Absatz)

--	--	--